

BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 031/14

Sachbearbeitung:

Schneider, Veronica Block, Sonja

Datum:

24.04.2014

BeratungsfolgeSitzungsdatumSitzungsartAusschuss für Bauen, Technik und Umwelt08.05.2014ÖFFENTLICH

Betreff: Gartenstraße 14 - Neubau Ganztageseinrichtung mit Mensa und

Multifunktionsraum

- Vergabe Sichtmauerwerksarbeiten

Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug: Vorl.-Nr. 481/11 - Beschluss Raumprogramm

Vorl.-Nr. 026/11 - Grundsatzbeschluss

Vergabe von Planungsleistungen Architektur / HLS / ELT

Vorl.-Nr. 247/11 - Maßnahmen zu verbesserten Kostensicherheit von

Hochbauprojekten

Vorl.-Nr.386/12 - Entwurfsbeschluss

Vergabe der weiterführenden Planungsleistungen

Architektur / Tragwerksplanung / HLS / ELT

Vorl.-Nr. 414/12 - Kosteneinsparoptionen, abweichender Entwurfsbeschluss

zu Vorlage Nr. 386/12

Vorl.-Nr. 239/13 - Baubeschluss und Vergabe 1.Ausschreibungspaket

mündlicher Bericht im Gemeinderat am 26.02.2014

Anlagen: Kostenübersicht, Stand 23.04.2014

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Sichtmauerwerksarbeiten für den Neubau der Ganztageseinrichtung mit Mensa und Multifunktionsraum an der Gartenstraße 14 wird zugestimmt.

	Gewerk	Firma	Verfügte Summe inkl. 19 % MwSt. (Auftragssumme + 5 %)
1.	Sichtmauerwerksarbeiten	DUDA GmbH Großgartacher Str. 44 74080 Heilbronn	225.000 EUR

Sachverhalt/Begründung:

Öffentliche Ausschreibung

Am 27.07.2013 wurden die Sichtmauerwerksarbeiten öffentlich in der Ludwigsburger Kreiszeitung, dem Staatsanzeiger und im Internetportal Subreport-Elvis ausgeschrieben. Die Submission fand am 20.08.2013 statt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 3 Firmen angefordert. Zur Submission am 20.08.2013 lagen 2 Angebote vor. Nur ein Angebot war gültig. Dieses lag rund 47 % über dem Ansatz der Kostenberechnung von 220.000 EUR und stellte damit ein unangemessen hohes Angebot dar.

Daher wurde die Ausschreibung gemäß VOB/A §17 (1) am 19.09.2013 aufgehoben.

Beschränkte Ausschreibung

Der Leistungsumfang der Sichtmauerwerksarbeiten wurde optimiert und die Ausschreibung überarbeitet. Am 08.11.2013 wurde das Gewerk beschränkt ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden an 5 Firmen übersandt. Die Submission fand am 04.12.2013 statt.

Zur Submission am 04.12.2013 lagen 4 Angebote vor. Alle 4 Angebote waren gültig.

Das geprüfte, günstigste Angebot lag rund 21,5 % über dem Ansatz der Kostenberechnung. Die Ausschreibung wurde gemäß VOB/A §17 (1) am 04.03.2014 aufgehoben.

Freihändige Vergabe

Die ersten drei Bieter der beschränkten Ausschreibung wurden am 12.03.2014 im Rahmen eines freihändigen Vergabeverfahrens zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Am 18.03.2014 lagen zwei wertbare Angebote vor. Beide Angebote liegen im Rahmen der Kostenberechnung für das Gewerk.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. DUDA Bauunternehmung GmbH, Heilbronn 2. Fa. Klinker Kuntz GmbH, Ilmenau 214.669,06 EUR = 100,0% 215.988,32 EUR = 100,1%

Die Firma DUDA GmbH, Großgartacher Str. 44, 74080 Heilbronn hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der verfügten Summe sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Finanzierung

Für den Erweiterungsbau wurden auf Basis der Kostenberechnung vom 26.06.2013 und dem Beschluss vom 23.07.2013 im Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Bildung, Familie, Sport unter der Produktgruppe "211001 Grundschulen" unter der Auftragsgruppe "S21100101" Finanzmittel für Hochbaumaßnahmen von insgesamt 3,86 Mio. EUR eingestellt. Die Mittel werden unter der Einund Auszahlungsart "78710000 Hochbaumaßnahmen" Investitionsmaßnahme "721100101017" finanziert (siehe Haushaltsplan 2014, Seite 168).

Kostenentwicklung

Am 26.02.2014 wurde der Gemeinderat über die schwierigen Gründungsmaßnahmen und den Schäden an den Nachbargebäuden informiert.

Wie in der INKAS-Vorlage Nr. 073/14 dargestellt und am 13.03.2014 im Ausschuss für Bauten, Technik und Umwelt mündlich berichtet, können die zusätzlichen Kosten, die aus dem schwierigen Gründungsbedingungen resultieren, nicht im Rahmen des beschlossenen Budgets aufgefangen werden.

Die Schadensdokumentation der Nachbargebäude liegt zur Kostenermittlung vor. Im Zuge der am 17.07.2014 geplanten INKAS-Vorlage wird über die zusätzlichen Kosten für die Instandsetzung der Gebäude, die Bauzeitverlängerung und die Rechtsberatung berichtet.

Unterschriften:

Gabriele Barnert

Verteiler: FB 14, FB 20, FB 32

Finanzielle Auswirkungen?											
⊠Ja		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:			3.860.000,00 EUR						
Ebene: Hau	ıshalts	splan									
Teilhaushalt 48			Produktgruppe 211001								
ErgHH: Ertra /Aufwandsa											
FinHH: Ein- /Auszahlungsart			78710000 Hochbaumaßnahmen								
Investitionsmaßnahmen			721100101017								
Deckung											
			☐ Nein, Deckung durch								
Ebene: Kontierung (intern)											
		Konsu	ımtiv		Investiv						
Kostenstelle		Kostenart		Auftrag	Sachkonto	Auftrag					
					78710000	721100101017					
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt?											
☐ Ja, vergleiche Beilage ☐ Nicht erforderlich											